

Aug

v
g
a
g
g
a
n
u
n
d
t
t
t
t
t

Das ist bey dem aug das Lochlein
zum absehen:

werden. Als es hie
zu haben:



heb an
ten.o.
dem.o
an vñ
t / vñ
rsteys
also dz
rch dz
er lins
nym
iff alle
erzey
instru
in al
solichs



Man mach ein ytelichs Corpus mag grösser oder
geringer dan mit dem glas darumb das es freier ist/
starckem schwarzen zwirn gemacht/die lücken
sch soll man haben ein absehen oben zugespitz/
das bedeut das aug mit dem. o. Darnach leg
das ruck vñ peugs nach deinem willen/vñ gee als
ran/vñ bestich das Corpus wie es dir gefall/
r oder ram zwischen dem Corpus vñ deinem
so ruck es desto neher zu dem Corpus/darnach
breiten/darnach reiß ein gitter gros oder klein
hin vber dein aug.o. des spit am absehen auf
das drag in dein gitter das du auf dem bappir
sehen ein löchle machen/dardurch du siehest ist
rissen.



Item ob einer von einem kleinen bild / einen grossen rissen an ein hoch
solt man dann so vil bappir zusammen leumen / das gros genug würde
sen vñ vngebrauchsam / darumb mach kein gros gitter von bappir /
ten auß bappir als gros die stierungen in deinem gitter solten seyn wo
rung nach der andern auß / wie dasom angezeygt ist / verzeychen die fi
gehören / darnach leg sie zusammen wie ein kartenspiel / vñ so du an die
plat nach dem andern auß machen / vñ darffst den rissen nicht wie son

Zu dem freundlichen leser.

Zum ende dieses buchs / So bekent der erber man Albrecht Dürer
schriff / zu der zeit / als er noch hie im leben / das er seinem schreiben
bern vñ weyssen Bilibaldum Pirckheimer gethan / ein ende wil geb
das leben verlihe die bücher weil er von menschlicher proportion / vñ
ben / im truck lassen außgeen / wie es dann von jme selbs / vor seinem
hen. Auch nachmals auß genugsamer verlegung Agnes Dürerin
guth latein gepracht / auß das solchs jres hauswirts kunst vñ arbeyt
sprach vñ bekandt / zu nuz mocht reychen. Hierumb soll menigklich
keinen wege nach zutrucken bey peen vñ straff / so verliche von s
ten anzeygen / darnach mag sich ein ytelicher richten / Gott dem h
lich Amen.

Gedruckt zu Nuremberg durch Hieronymum
Anno. M. D. XXXVIII.

